

# Aussenräume zum Leben Nutzen für die Biodiversität

7.7.2023, Franziska Witschi

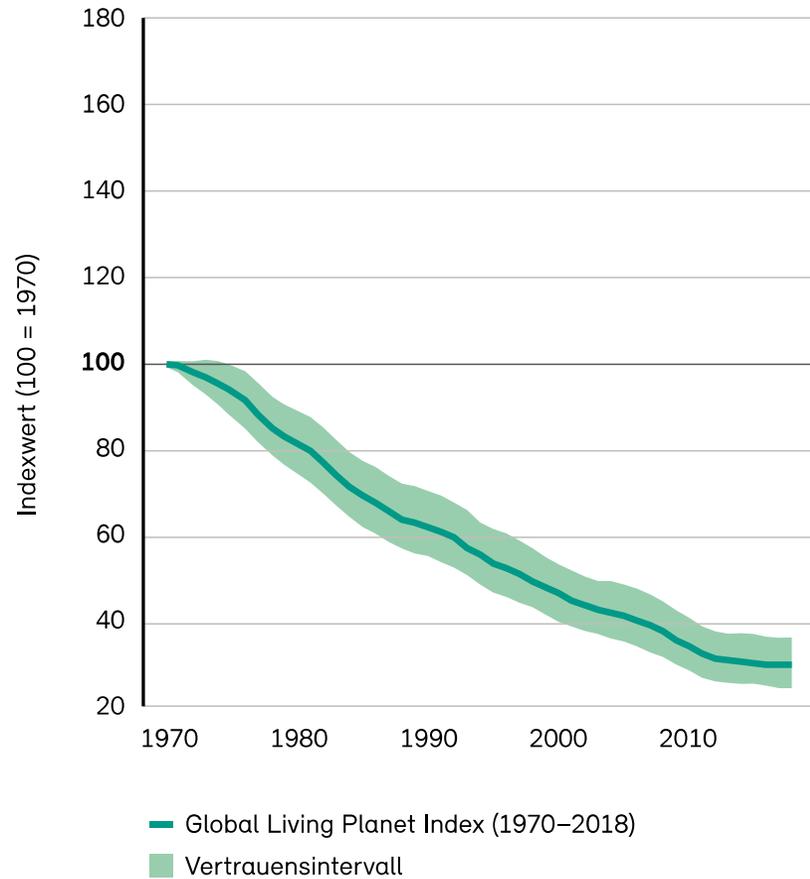


Können Aussenräume in ökologischer Hinsicht Ersatz sein für Flächen, die mit der Siedlungsentwicklung nach innen verloren gehen?

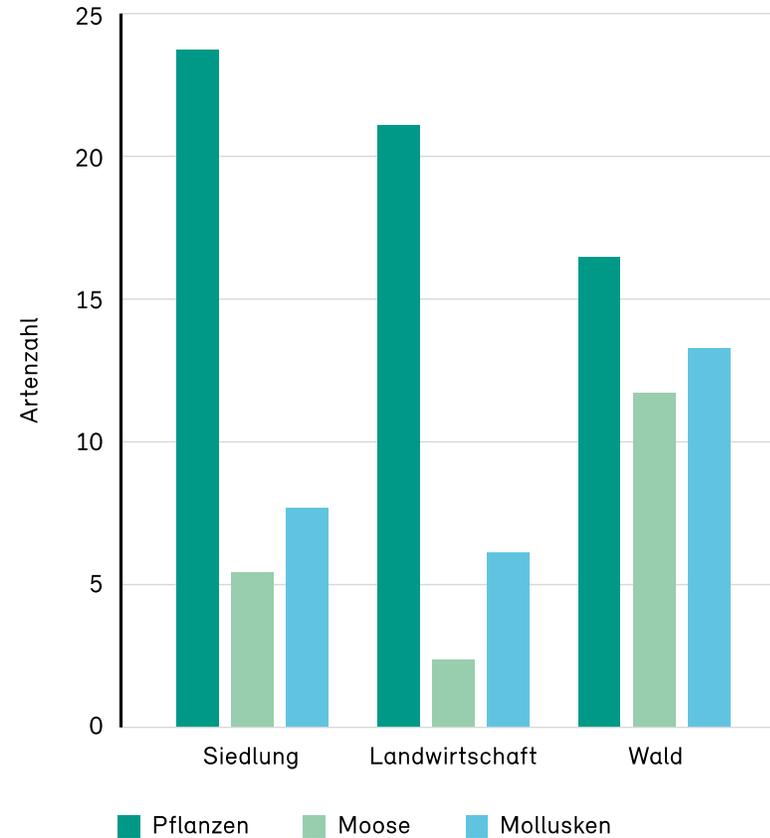
Können urbane Aussenräume einen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leisten?



# Siedlung als Lebensraum



Quelle: WWF/ZSL, 2020



Quelle: BDM

CH:

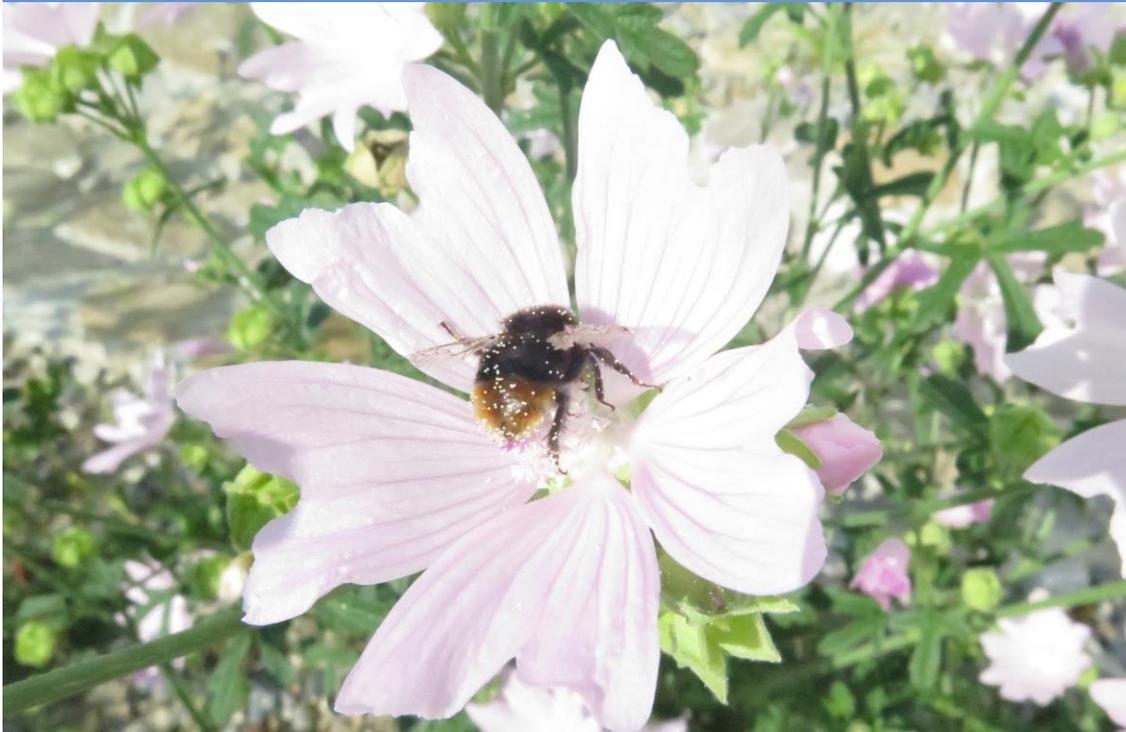
67% der Tierarten

45% der Wildpflanzen



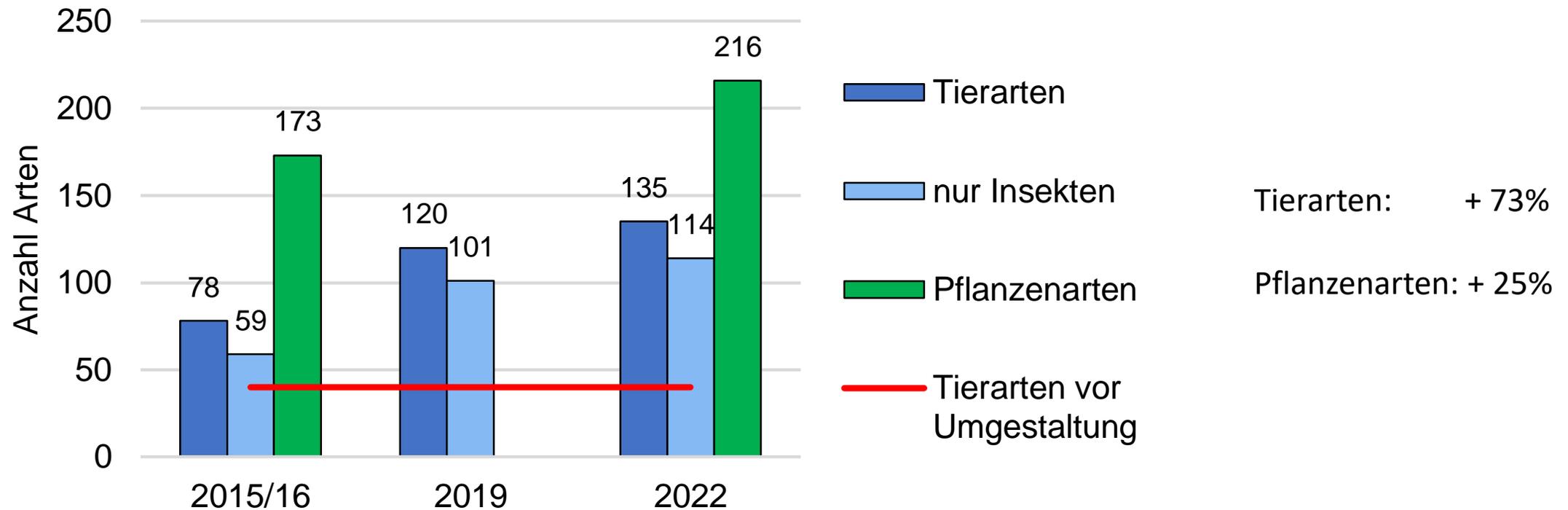








# Nachgewiesene Tier- und Pflanzenarten



# Artenset

- Mehrheitlich wenig spezialisierte, typische Siedlungsarten
- Aber auch spezialisierte, z.B. parasitische Arten wie Goldwespen
- Mehrere Arten der Roten Liste oder geschützte Arten
- Direkte Abhängigkeit von Strukturen und vorhandenen Pflanzen: Z.B. Wegfallen von offenen Bodenstellen -> deutlich weniger bodennistende Wildbienen

# Artenreichste Standorte

- Blütenreiche Wiesen
- Unaufgeräumte Stellen
- Offene Bodenflächen

# Was braucht's?



Asthaufen, Heuhaufen, zugänglicher Kompost



Steinhaufen, Trockenmauern



Hecken, Säume, Wiesen – einheimische Pflanzenarten



Nisthilfen



Vernetzung, Vermeidung von Fallen und Barrieren



Unversiegelte Flächen, Ruderalflächen, Sand

Siedlungen sind wichtig für die Biodiversität.

Aussenräume können ein Gewinn sein für die Biodiversität im urbanen Siedlungsraum und entsprechend Ersatz bieten für verloren gehende Grünräume.

Die Förderung der Biodiversität mit naturnahen Aussenräumen ist nicht schwierig.